**Mobbing. Wie du dich und andere schützen kannst.**

2 x 45 min

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Mobbing und lernen, was sie dagegen tun können.

|  |  |
| --- | --- |
| **Kreis mit Pfeil nach rechts Weiteres Material zum Download:**   * Arbeitsblatt 1 (a, b, c): Berichte über Mobbing * Zusatztext: Was du gegen Mobbing tun kannst * Vorlage: Schaubild Mobbing * Plakat: Unser Plan gegen Mobbing * Arbeitsblatt 2: Fotostory Anti-Mobbing-Geschichte | **Schere Außerdem werden benötigt:**   * optional: Tablets (oder alternativ Stifte und Papier) |
|  |  |
| **Volltreffer mit einfarbiger Füllung Lernziele:**   * Die SuS reflektieren Mobbing und welche Gefühle dabei bestehen. * Sie lernen, wie sie sich und andere vor Mobbing schützen können. * Sie schulen ihre Lesekompetenz und den Umgang mit Zeitschriftenartikeln. * Sie entwickeln eine Mobbing-Geschichte mit positivem Ausgang und produzieren eine eigene Fotostory. | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Uhr Zeit** | **Volltreffer Lernziel** | **Zahnrad Methodenbeschreibung** | **Schere Material** |
| **STUNDE 1 – Mobbing: Wie du dich und andere schützen kannst.** | | | |
| **5** | **Einstieg** Heranführung an das Thema der Stunde | **Gesprächskreis**  Im Gesprächskreis wird geklärt: Was ist Mobbing?  *Von Mobbing spricht man, wenn jemand wiederholt und über einen längeren Zeitraum negativen Handlungen wie Ärgern, Beleidigen, Gewalt, Ausgrenzen oder Drohen durch andere Personen ausgesetzt ist.* |  |
| **15** | **Textarbeit**  Die SuS schulen ihre Lesekompetenz | **Textarbeit – Berichte über Mobbing**  Die Klasse wird aufgeteilt und die **Arbeitsblätter 1a, 1b, 1c** („Elias”, „Yamur” und „Sophie”) verteilt. Die Kinder lesen in Einzelarbeit den jeweiligen Text. Im zweiten Schritt suchen die Kinder im Text Stellen, die ihnen verraten, was die Person fühlt.  **Differenzierung:** Für höhere Klassenstufen oder gute Leserinnen und Leser kann der optionale Zusatztext „Was du gegen Mobbing tun kannst“ zusätzlich gelesen werden. | **Arbeitsblatt 1 (a, b, c): Berichte über Mobbing** (je Kind ein Arbeitsblatt)  Optional für SuS, die schnell mit dem Lesen fertig sind:  **Zusatztext: Was du gegen Mobbing tun kannst** |
| **10** | **Ergebnissicherung**  Die SuS verstehen, welche Strukturen es bei Mobbing gibt und was die einzelnen Beteiligten fühlen. | **Ergebnissicherung im Plenum**  Die Kinder stellen ihren jeweiligen Text vor: Was ist passiert? Welche Rolle hatte die Person beim Mobbing? Was hat sie gefühlt?  *Elias (Beobachter): findet es schlimm und fies; Hilflosigkeit: weiß nicht, was er in dem Moment sagen soll.*  *Yamur (Mittäter): hat Angst, ausgeschlossen zu werden; will eigentlich gar nicht mitmachen.*  *Sophie (Opfer): ist verletzt; schämt sich; ist wütend; fühlt sich ungerecht behandelt*  Die Lehrkraft zeigt das **Schaubild zu Mobbing** an der Tafel / am Whiteboard. Dabei werden die verschiedenen Rollen beim Mobbing erarbeitet und um die entsprechenden Gefühle ergänzt.  *Rollen bei Mobbing*  *Betroffene: meist eine einzelne Person. Warum wird man gemobbt? Es liegt nie an den Betroffenen. Jeder kann zum Opfer gemacht werden.*  *Täter/-innen: meist eine sehr kleine Gruppe oder ein/-e Einzeltäter/-in. Warum mobbt man? Verarbeitung eigener Probleme, um sich über andere zu erheben, Machtbedürfnis, Angst, mangelndes Selbstbewusstsein.* Letztlich zeigen die Täter/-innen durch das Mobbing, dass sie selbst ein Problem haben.  *Beobachtende: meist die größte Gruppe. (Bei Mobbing in der Schule schaut der Großteil der Klasse zu.) Die meisten Beobachtenden haben Mitleid und finden die Situation selbst sehr unangenehm. Trotzdem schreiten sie nicht ein, weil sie Angst haben, selbst gemobbt zu werden oder denken, sie seien die Einzigen, die dagegen sind.*  *Wichtig: Mobbing in der Gruppe kann es nur wegen der Beobachtenden geben. Würden nicht alle zuschauen, sondern Partei für die betroffene Person ergreifen, sich gegen die Täter/-in stellen, würde es nicht zu Mobbing kommen.* *Wer seine Stimme gegen Mobbing erheben will, kann sich Unterstützung suchen. Gemeinsam handeln ist manchmal einfacher als allein.* | **Vorlage: Schaubild Mobbing für Lehrkraft**  **Tafel/Whiteboard** |
| **15** | **Prävention**  Die SuS entwickeln Handlungsmaßnahmen gegen Mobbing und lernen Hilfsangebote kennen. | **Plan gegen Mobbing**  Auf einem Plakat werden gemeinsam entwickelte Maßnahmen festgehalten:   * Was kann man tun, wenn man Mobbing beobachtet? * Wo findet man (an der Schule) Hilfe, wenn man gemobbt wird?   **Option:** Als gemeinsames Bekenntnis der Klasse gegen Mobbing kann der Plan von allen unterschrieben und in der Klasse aufgehängt werden. | **Plakat: Plan gegen Mobbing**  (Sie finden das Plakat als PDF-Druckvariante „A2“, sodass Sie 4 A4-Seiten drucken und zu einem A2-Plakat zusammenkleben können.) |
| **STUNDE 2 – Kreative Medienarbeit: Fotostory über Mobbing (mit positivem Ausgang)** | | | |
| **5** | **Aufgabenstellung erfassen** | **Einleitung – Aufgabenstellung Fotostory**  Im Plenum wird geklärt, was eine Fotostory ist. Anschließend wird die Aufgabe vorgestellt. | **Arbeitsblatt: Fotostory Mobbing** |
| **30** | **Kreativ mit Tablets arbeiten**  Die SuS erzählen eine Geschichte über Mobbing und üben so spielerisch Handlungsmöglichkeiten ein. | **Kreative Gruppenarbeit: Anti-Mobbing-Geschichte**   1. In Kleingruppen entwickeln die SuS mithilfe des Arbeitsblatts eine Geschichte über Mobbing mit Handlungsmöglichkeiten und/oder einem guten Ausgang. 2. Mit dem Tablet werden maximal 5 Fotos gemacht, die die Geschichte erzählen. 3. Die Fotos werden mit Text und Sprechblasen versehen (z. B. mit der iPad-App Book Creator), sodass eine Fotostory entsteht.   *Hinweis: Die Tablets sollten erst ausgeteilt werden, wenn die Gruppe das Arbeitsblatt ausgefüllt und der Lehrkraft gezeigt hat.*  **Alternative zum Tablet:** Wenn keine Tablets vorhanden sind, kann auf Grundlage des Arbeitsblattes auch ein gezeichneter Comic entstehen. | **Arbeitsblatt: Fotostory Mobbing**  **Schul-Tablets mit App Book Creator oder der Foto-App des Tablets** |
| **10** | **Präsentieren**  Die Ergebnisse der SuS werden präsentiert und gewürdigt. Die SuS bekommen Feedback und geben selbst welches. | **Abschluss**  Gemeinsam werden die Ergebnisse angeschaut und gemeinsam auf die Lösung der jeweiligen Situation in der Geschichte eingegangen. | **Präsentationsmöglichkeit (Tablets)** |

Ein Bild, das Muster, Türkis, Farbigkeit, Quadrat enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Unterrichtseinheiten von SPIEGEL Ed? [**Wir freuen uns auf Ihr Feedback!**](https://umfrage.spiegelgruppe.de/jfe/form/SV_bvgSp52MFQLs3j0)